



**Willisau**

# **Reglement & Verordnung Beherbergungsabgabe und Kurtaxe der Stadt Willisau**

in Rechtskraft ab 1. Januar 2018

Fassung vom 1. Januar 2018

# Reglement Beherbergungsabgabe und Kurtaxe der Stadt Willisau vom 27. November 2017

Die Einwohnergemeinde Stadt Willisau erlässt gestützt auf das kantonale Gesetz über Abgaben und Beiträge im Tourismus (Tourismusgesetz) vom 30. Januar 1996 folgendes Reglement:

## I. Allgemeines

### Art. 1 Grundsatz und Zweck

In der Stadt Willisau werden Kurtaxen und Beherbergungsabgaben (kantonale sowie örtliche Beherbergungsabgaben) erhoben.

Der Ertrag der Kurtaxe ist zur Finanzierung von touristischen Einrichtungen, Veranstaltungen und Dienstleistungen, die überwiegend im Interesse der Gäste liegen, zu verwenden.

Der Ertrag der örtlichen Beherbergungsabgabe dient der Finanzierung des örtlichen Tourismusmarketings.

## II. Kurtaxe

### Art. 2 Abgabepflicht

Die Kurtaxe ist von den Gästen den Inhabern der Beherbergungsbetriebe gemäss Art. 2 lit. a. bis c. zu entrichten. Sie wird für jede Übernachtung von Gästen erhoben.

- a. in Hotels, Motels, Gasthäusern, Fremdenpensionen, Jugendherbergen und anderen Beherbergungsbetrieben,
- b. in Fremdenzimmern, Ferienwohnungen, Ferienhäusern, auf Camping- oder Caravaningplätzen,
- c. in gewinnorientierten Schulen auf Internatsbasis.

Ebenfalls taxpflichtig ist, wer auf seinem Grundeigentum (Art. 655 ZGB) übernachtet, sofern er den gesetzlichen Wohnsitz nicht in der Stadt Willisau hat.

### Art. 3 Höhe der Kurtaxe

Die Kurtaxe wird ganzjährig pro Logiernacht erhoben.

Die Höhe der Kurtaxe beträgt minimal 40 Rappen und maximal 4 Franken.

Der Stadtrat legt die Höhe der Kurtaxe in einer Verordnung fest. Als Bemessungsgrundlage dienen insbesondere die in Willisau für die Gäste angebotenen Einrichtungen, Veranstaltungen und Dienstleistungen.

Eigentümer von Ferienhäusern, Ferienwohnungen, Wohnwagen und Zelten, welche diese selber nutzen und nicht weitervermieten, können ihre Taxen in Form einer Jahrespauschale entrichten, ebenso Dauermieter, die solche Wohnungen mindestens drei Monate im Kalenderjahr mieten. Gäste in Beherbergungsbetrieben gemäss Art. 2 lit. a bezahlen ihre Kurtaxe auch bei Daueraufenthalt pro Logiernacht.

Die Jahrespauschale beträgt pro Wohnung, Wohnwagen oder Zelt minimal 50 Franken und maximal 250 Franken.

Der Stadtrat legt die Höhe der Jahrespauschale in einer Verordnung fest. Als Bemessungsgrundlage dienen insbesondere die in Willisau für die Gäste angebotenen Einrichtungen, Veranstaltungen und Dienstleistungen.

**Art. 4 Ausnahmen von der Abgabepflicht**

Keine Kurtaxe haben zu entrichten:

- a. Kinder unter 12 Jahren,
- b. Jugendliche unter 16 Jahren in Jugendherbergen,
- c. Militärpersonen sowie Angehörige der Feuerwehr und des Zivilschutzes, die sich aus dienstlichen Gründen am Abgabeort aufhalten,
- d. Personen mit steuerrechtlichem Wohnsitz am Abgabeort.

**III. Beherbergungsabgabe****Art. 5 Abgabepflicht**

Eine Beherbergungsabgabe hat zu entrichten, wer gegen Entgelt

- a. in Hotels, Motels, Gasthäusern, Fremdenpensionen, Jugendherbergen und anderen Beherbergungsbetrieben Gäste aufnimmt,
- b. Fremdenzimmer, Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Camping- oder Caravaningplätze vermietet,
- c. gewinnorientierte Schulen auf Internatsbasis betreibt.

**Art. 6 Höhe der Beherbergungsabgabe, Bemessung****a. Kantonale Beherbergungsabgabe**

Die kantonale Beherbergungsabgabe richtet sich nach dem Tourismusgesetz des Kantons Luzern <sup>1</sup>.

**b. Örtliche Beherbergungsabgabe**

Der Stadtrat legt die Höhe der örtlichen Beherbergungsabgabe in einer Verordnung fest. Die örtliche Beherbergungsabgabe darf nicht höher sein als die jeweilige kantonale Beherbergungsabgabe. Die örtliche Beherbergungsabgabe wird pro Logiernacht erhoben. Als Bemessungsgrundlage dienen insbesondere die vorgesehenen Aufwendungen im Tourismusmarketing.

**Art. 7 Ausnahmen von der Abgabepflicht**

Von der Abgabepflicht sind ausgenommen:

- a. Anstalten des Bundes, des Kantons und der Gemeinden,
- b. juristische Personen, die im Sinne von § 70 des Steuergesetzes steuerbefreit sind und die ohne Gewinnabsicht Spitäler, Heilstätten, Schulinternate, Alters-, Ferien- und Erholungsheime betreiben,
- c. Sport-, Touristen- und Jugendvereinigungen, soweit sie ihre Unterkunftshäuser für eigene Zwecke verwenden,
- d. Privatpersonen, die Zimmer an abgabepflichtige Beherbergungsbetriebe vermieten. Diese Zimmer werden den betreffenden Beherbergungsbetrieben zugerechnet.

Keine Abgaben sind für Beherbergungen von Personen gemäss Art. 4 zu entrichten.

---

<sup>1</sup> Die kantonale Beherbergungsabgabe beträgt ab 01.01.2010 50 Rappen je Person und Logiernacht (§ 9 Abs. 1 Gesetz über die Abgaben und Beiträge im Tourismus, Tourismusgesetz). Der Regierungsrat kann die Abgabe auf maximal 80 Rappen erhöhen.

## **IV. Gemeinsame Bestimmungen**

### **Art. 8 Inkasso, Ablieferung**

Das Inkasso und die Verwaltung der Kurtaxe sowie der Beherbergungsabgabe wird vom Stadtrat an den Verein Pro Region Willisau-Wiggertal, vertreten durch die Geschäftsstelle Willisau Tourismus in Willisau, übertragen.

Die Beherbergungsbetriebe gemäss Art. 2 und Art. 5 sind zum Bezug und zur Ablieferung der Kurtaxe sowie der Beherbergungsabgabe verpflichtet und für ausstehende Beiträge haftbar.

Willisau Tourismus stellt die Kurtaxe und die Beherbergungsabgabe jährlich den Beherbergungsbetrieben in Rechnung.

### **Art. 9 Verwendung der Erträge**

Die inkassoführende Organisation ist beauftragt und verpflichtet, die Kurtaxe sowie die örtliche Beherbergungsabgabe gemäss Art. 1 entsprechend zu verwenden.

### **Art. 10 Anspruch auf Erlös**

Der Anspruch auf den Erlös der Erträge wird durch den Stadtrat in der Verordnung geregelt.

### **Art. 11 Kontrolle**

Der Stadtrat und die Inkasso führende Organisation sind berechtigt, bei den Abgabepflichtigen Kontrollen über die Einhaltung der Melde- und Mitwirkungspflicht durchzuführen. Diese sind verpflichtet, den Kontrollorganen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

### **Art. 12 Aufsicht und Rechnungsablage**

Der Stadtrat beaufsichtigt die Inkasso führende Organisation hinsichtlich Inkasso, Verwaltung und Verwendung der Kurtaxen und der örtlichen Beherbergungsabgaben.

Die inkassoführende Organisation legt dem Stadtrat jährlich Rechnung über die Kurtaxen und die örtlichen Beherbergungsabgaben ab.

### **Art.13 Rechtspflege**

In Streitfällen aus der Anwendung dieses Reglements entscheidet der Stadtrat. Gegen Entscheide des Stadtrates über die Veranlagung und Erhebung von Beherbergungsabgaben ist die Einsprache im Sinne des Verwaltungsrechtspflegegesetzes und gegen Einspracheentscheide die Verwaltungsgerichtsbeschwerde zulässig.

### **Art. 14 Aufhebung des bisherigen Rechts**

Für die Stadt Willisau bestand bisher kein Kurtaxen- und Beherbergungsreglement.

---

**Art. 15 Inkrafttreten**

Das Kurtaxen- und Beherbergungsreglement tritt per 1. Januar 2018 in Kraft.

Von der Gemeindeversammlung beschlossen am 27. November 2017.

**Stadtrat Willisau**



Stadtpräsidentin  
Erna Bieri-Hunkeler



Stadtschreiber  
Peter Kneubühler



# Verordnung Beherbergungsabgabe und Kurtaxe der Stadt Willisau vom 01. Januar 2018

Gestützt auf das Reglement Beherbergungsabgabe und Kurtaxe der Stadt Willisau vom 27. November 2017 erlässt der Stadtrat folgende Verordnung:

## I. Kurtaxe

### Art. 1 Höhe der Kurtaxe

Die Kurtaxe pro Gast und Logiernacht beträgt:

a.	Erwachsene	Fr.	1.00
b.	für Jugendliche ab dem 12. Altersjahr bis zum 16. Altersjahr	Fr.	1.00
c.	Kinder bis 12 Jahre	gratis	

### Art. 2 Pauschalkurtaxe

Die Pauschalkurtaxe beträgt jährlich Fr. 60.00.

Mit der Pauschale sind die Übernachtungen folgender Personen abgegolten:

- Verwandte in gerader Linie (auf- und absteigend) sowie verschwägerte Personen,
- Ehegatten und Personen, die mit den in Absatz a Genannten im gleichen Haushalt leben.

Bei einer Vermietung an Drittpersonen wird die Kurtaxe gemäss Art. 3 des Kurtaxen- und Beherbergungsreglements erhoben.

### Art. 3 Anspruch auf den Erlös aus der Kurtaxe

Der Erlös aus der Erhebung der Kurtaxe fällt zu je 50% der Stadt Willisau und dem Verein Pro Region Willisau-Wiggertal zu. Die Inkasso führende Organisation überweist der Stadt den ihr zustehenden Betrag bis spätestens am 30. April des Folgejahres.

## II. Beherbergungsabgabe

### Art. 4 Höhe der Beherbergungsabgabe

Die Beherbergungsabgabe beträgt insgesamt Fr. 1.– (50 Rappen Kanton und 50 Rappen Stadt Willisau).

Die örtliche Beherbergungsabgabe beträgt:

a.	Erwachsene	Fr.	0.50
b.	für Jugendliche ab dem 12. Altersjahr bis zum 16. Altersjahr	Fr.	0.50
c.	Kinder bis 12 Jahre	gratis	

### Art. 5 Anspruch auf den Erlös aus der Beherbergungsabgabe

Der Erlös aus der Erhebung der örtlichen Beherbergungsabgabe fällt vollumfänglich dem Verein Pro Region Willisau-Wiggertal zu.

### III. Organisation

#### Art. 6 Inkasso führende Organisation

Der Stadtrat beauftragt Willisau Tourismus in Willisau mit der Einholung der Erhebungsgrundlagen bei den Beherbergungsbetrieben und der gestützt darauf zu erstellenden Abrechnung sowie dem Inkasso. Für verspätete Zahlungen wird ein Verzugszins von 5% berechnet.

### IV. Genehmigung

#### Art. 7 Genehmigung, Inkrafttreten

Diese Verordnung hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 07. Dezember 2017 genehmigt. Sie tritt auf den 1. Januar 2018 in Kraft.

Willisau, 07. Dezember 2017

**Stadtrat Willisau**

Stadtpräsidentin  
Erna Bieri-Hunkeler

Stadtschreiber  
Peter Kneubühler

